

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 18. Januar 2008

Ausgabe 3

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Emotionaler Abschied von Feuerwehrkommandant Hubert Maurer - Feuerwehrmänner wählen Jens Braun zu ihrem Kommandanten

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim fand am vergangenen Freitag ein Generationswechsel statt. Nach nahezu 20 Jahren im Amt gab Hubert Maurer die Führung der Feuerwehr ab. Zum neuen Kommandanten wurde der erst 26-jährige Jens Braun gewählt. Von 37 wahlberechtigten Feuerwehrmännern stimmten am Freitag 35 Männer für Jens Braun, zwei enthielten sich der Stimme. Der neue Kommandant ist seit 1998 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim. In einer "Blitzkarriere", wie Bürgermeister Volker Kieber betonte, habe Jens Braun die verschiedenen Stationen bis zum Brandmeister durchlaufen, zu dem er anlässlich seiner Wahl zum Kommandanten von Hubert Maurer am Freitagabend befördert wurde. Viele Lehrgänge hat Braun in den letzten Jahren besucht, und dabei, so Bürgermeister Kieber, "jedes Jahr ein Abzeichen" erworben. In jüngster Zeit hat er sich vor allem in der Jugendarbeit bei der Betreuung der vor zwei Jahren neu gegründeten Jugendfeuerwehr engagiert.

Viele Redner nahmen am Freitag die Gelegenheit wahr, die vielfältigen Verdienste des scheidenden Kommandanten Hubert Maurer zu würdigen. Bürgermeister Volker Kieber, der die Laufbahn des Feuerwehrmannes Revue passieren ließ, ernannte Maurer zum Ehrenkommandanten. Dies sei ein "denkwürdiger Tag", so Kieber. Nach fast 20-jähriger Tätigkeit als Kommandant und mehr als 40-jährigem Engagement in der Feuerwehr, trete Hubert Maurer zurück in die Reihen der Kameraden. Dort will er bis zum Erreichen des 65. Lebensjahres noch in der aktiven Wehr dienen und dem neuen Kommandanten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der am 10. April 1946 geborene Hubert Maurer war 1960, also mit 14 Jahren, in die Feuerwehr eingetreten. Schon vier Jahre vorher

wurde er Mitglied im 1961 aufgelösten Spielmannszug der Feuerwehr. Von 1965 bis 1989 folgten viele Leistungswettkämpfe und Beförderungen. Mit der Wahl zum Kommandanten im Jahr 1989 wurde Hubert Maurer zum Oberbrandmeister befördert.

In seine Amtszeit fiel das 75-jährige Jubiläum der Feuerwehr, das 2001 gefeiert wurde.

Für sein großes Engagement erhielt Hubert Maurer vom damaligen Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Fritz Isele, das Deutsche Feuerwehrkreuz in Silber überreicht.

Unter Hubert Maurer wurde auch das neue Feuerwehrhaus in der

Bahnhofstraße erbaut, das 1990 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die Feuerwehr um ihren Kommandanten hatten gemeinsam mit dem DRK und dem Männergesangsverein mehrere Tausend Stunden Eigenleistung für das Feuerwehrhaus erbracht. Unzählige Einsätze führte Maurer als Kommandant. Besonders die Hochwassereinsätze in den 80er Jahren, schwere Brände,

zum Beispiel der Brand des Wohnhauses im Ried und des Vereinsheims des Tennisclubs, aber auch die Beseitigung der Sturmschäden nach Lothar verlangten der Feuerwehr unter Hubert Maurer einiges ab. Auch in das kulturelle Leben der Gemeinde war die Feuerwehr während Maurers Amtszeit bestens integriert. Berühmt ist der Zwiebelkuchen, den die Feuerwehr am Tag der offenen Tür und beim Hahlerai-Fest traditionell anbietet. "Sie können auf 48 Jahre aktive Dienstzeit zurückblicken", so Kieber. Der Bürgermeister betonte die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Kommandanten und freute sich, dass Hubert Maurer der Gemeinde als Wassermeister erhalten bleibt.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Markus Riesterer, dankte mit der höchsten Auszeichnung die der Verband zu





vergeben hat, der goldenen Ehrennadel, für die geleistete Arbeit im Kreisverband. Maurer, so betonte Riesterer, habe die Gottenheimer Feuerwehr umsichtig und mit viel Engagement geleitet. Auch im Verband habe er Gottenheim immer bestens vertreten. Kreisbrandmeister Jörg Weber aus Breisach überbrachte den Dank von Landrat Jochen Glaeser sowie die Grüße benachbarter Feuerwehren. Auch Weber hatte, wie seine Vorredner neben herzlichen Worten und Ehrungen ein Geschenk dabei: Er überreichte einen Gutschein des Landrats für einen sechstägigen Aufenthalt im Feuerwehrhotel St. Florian in Hinterzarten.

Karl Tröscher, Kommandant der Feuerwehr Umkirch, bedankte sich mit einer eigens gestalteten Urkunde auch im Namen seines Bötzingen Kollegen Helmut Kanzinger für die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Hubert Maurer und dessen Wehr. Seit fast 20 Jahren arbeiten die drei Kommandanten aus Bötzingen, Gottenheim und Umkirch zusammen. "Das hat uns zusammenschweißt", so Kommandant Tröscher, der Ende dieses Jahres sein Amt in jüngere Hände legen will. Bötzingens Kommandant Kanzinger wurde am Samstag, einen Tag nach Maurer, auf eigenen Wunsch als Feuerwehrkommandant von Bötzingen abgelöst. Auch Armin Zeller, Leiter des für Gottenheim zuständigen Polizeipostens Bötzingen, fand herzliche Worte des Dankes für die stets gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gottenheimer Feuerwehr unter Maurers Führung. Rudi Hess vom DRK-Ortsverein Gottenheim steckte Hubert Maurer anschließend zum Dank für seine vielfältigen Verdienste in der Notfallrettung die Henry-Dunant-Medaille an. Denn Hubert Maurer war in jüngeren Jahren auch im Deutschen Roten Kreuz als Bereitschaftsleiter des Ortsvereins Gottenheim aktiv.

Walter Hess, Sprecher der Vereinsgemeinschaft, lobte die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit mit und die Unterstützung der Vereine durch die Feuerwehr unter Hubert Maurers Führung. Die menschliche Größe und erstaunliche Einsatzbereitschaft des scheidenden Kommandanten wurde durch den letzten Redner deutlich: Alfred Maier erzählte von den Verwüstungen des Sturmes Lothar am 26. Dezember 1999. Die Gläubigen waren zur

Messe in der Kirche, als Ziegel in großer Zahl vom Dach der frisch renovierten Kirche geweht wurden. Der damalige Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Alfred Maier versuchte den Feuerwehrkommandanten zu erreichen. Als dies schließlich gelang, versprach Hubert Maurer, nach der Beseitigung der schlimmsten Schäden im Dorf, mit seinen Männern die Kirche vor weiterem Schaden, zum Beispiel durch Regen, zu bewahren. Spät abends, schon gezeichnet von stundenlanger Arbeit, erzählte Alfred Maier, seien die Feuerwehrleute bei der Kirche eingetroffen. Bei Flutlicht hätten Hubert Maurer und seine Männer die schlimmsten Schäden auf dem Kirchendach repariert. "Erst dann ließ er die Feuerwehrmänner nach Hause gehen", so Maier. So emotional wie die Worte Maiers war auch der Abschied, den die Feuerwehrkameraden ihrem Kommandanten bereiteten. Zu Maurers Überraschung traten die "Old Stars" des Musikvereins in Feuerwehruniformen auf und spielten einige Ständchen. Der stellvertretende Kommandant Clemens Maurer illustrierte seinen Vortrag mit Fotos von Ausflügen, Übungen und Einsätzen. "Die Geselligkeit kam bei der Feuerwehr nie zu kurz", so Clemens Maurer, der besonders die gute Stimmung und den Zusammenhalt in der Gottenheimer Wehr betonte. Feuerwehrmann Heiko Isele vom Gasthaus Krone übernahm die köstliche Bewirtung der Gäste. Das leckere Essen wurde weit nach Mitternacht mit einem festlichen Dessert à la Traumschiff abgerundet.

Doch zuvor dankte der Ehrenkommandant Hubert Maurer für den bewegenden Abschied, den die Kameraden und Wegbegleiter ihm bereitet hatten. Auch seiner Ehefrau sagte er herzlichen Dank für die Unterstützung und ihre Geduld, wenn er mal wieder "mit Wut im Ranzen" nach Hause gekommen sei. "Es hat mir immer Spaß gemacht", so Maurer mit Wehmut in der Stimme. Besonders dankte Maurer seinen Kameraden Georg Selinger, der seit 25 Jahren Rechner der Feuerwehr ist und Gerätewart Walter Schätzle sowie der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Volker Kieber, denn "im Rathaus hatte man immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr".







A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

für die Grundsteuerzahler der Gemeinde Gottenheim Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2007 an die Gemeinde Gottenheim zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2008 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2008 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grund-Steuer-Änderungsbescheid in dem Feld "Raten Folgejahr" angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zu entrichten oder, wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, zum 1. Juli 2008 zu zahlen.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt. Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellbevollmächtigten beim Rechnungsamt der Gemeinde Gottenheim, Steueramt,

Hauptstraße 25, 1. OG, eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß §§ 68 - 70 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I, Seite 17) innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt - Steueramt - der Gemeinde Gottenheim, Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim, schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn die Rechtsbehelfsschrift vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde Gottenheim eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gottenheim, 18. Januar 2008

Volker Kieber
Bürgermeister

Wasser-/Abwasser-Abrechnung 2008

Die Jahresrechnungen der Wasser- und Abwassergebühren für 2008 werden derzeit zugestellt. Der ausgewiesene Gesamtrechnungsbetrag wurde um die drei Vorauszahlungen gekürzt.

Der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist bis zum **30. Januar 2008 zur Zahlung fällig**, evtl. Guthaben werden auf Wunsch erstattet, bzw. mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet.

Die neuen Abschlagszahlungen für 2008 ersehen Sie aus Ihren Bescheiden. Wir weisen hier nochmals vorsorglich darauf hin, dass Sie zu **den Abrechnungszeiträumen 30. März, 30. Juni und 30. September 2008 keine Abschlagsrechnungen mehr erhalten**. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abbuchen. Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Dangel, Telefon 98 11-15 oder r.dangel@gottenheim.de.

Gemeindekasse



Hundesteuer für 2008

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2008 wurden in den vergangenen Tagen zugestellt.

Für das Jahr 2008 gelten die roten Hundesteuermarken aus dem Jahr 2004 weiter.

Bitte prüfen Sie Ihren Hundesteuerbescheid. Bei Unstimmigkeiten setzen Sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde Gottenheim, Herrn Dangel, Telefon 98 11-15 oder per E-Mail: r.dangel@gottenheim.de in Verbindung.

Hundebesitzer, die ihren über drei Monate alten Hund noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, nach § 10 Hundesteuersatzung die Hundehaltung der Gemeinde Gottenheim innerhalb eines Monats anzumelden.

Die Steuerschuld für das Jahr 2008 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung eines über drei Monate alten Hundes erst nach dem 1. Januar, so beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des auf den Beginn des Haltejahres folgenden Kalendermonats. Auch die Beendigung einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats anzuzeigen.

Die Hundesteuer beträgt für den Ersthund 60 Euro und für den zweiten und jeden weiteren Hund 120 Euro.

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 12 der Hundesteuersatzung, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

Fälligkeit

Die Hundesteuer für das Jahr 2008 ist am 15. Februar 2008 zur Zahlung fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Landratsamt erlässt Allgemeinverfügung zur Böschungspflege am Tuniberg

Ab dem 15. Januar 2008 ist das Abrennen der Vegetation auf bestimmten Böschungen des Tunibergs im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

Das Landratsamt hat jetzt eine entsprechende Allgemeinverfügung zur Böschungspflege für die Gemeinden Gottenheim und Merdingen sowie die Stadt Breisach erlassen. Ähnliche Regelungen werden für die im Gebiet der Stadt Freiburg gelegenen Teile des Tunibergs demnächst folgen.

Das Abflämmen von Böschungen ist seit Mitte der 70iger Jahre durch Gesetz grundsätzlich verboten. Seit dieser Zeit sind durch die Flurneuordnung in den Weinanbaugebieten viele schwer zu pflegende Großböschungen entstanden. Die Steilheit des Geländes macht notwendige Arbeiten gefährlich. Der Aufwand für Pflegearbeiten ist erschwert. Bleibt über einen längeren Zeitraum jede menschliche Einflussnahme aus, so verbuscht das Gelände. Damit geht der historisch gewachsene Offenlandcharakter verloren. Die Schattenwirkung von Büschen und Bäumen bringen zudem Nachteile für den Weinbau.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat deshalb eine Allgemeinverfügung erlassen, um die Böschungspflege am Tuniberg auch durch Brennen möglich zu machen. In einem Pflegekonzept und dazugehörigen Karten sind die Flächen genau festgelegt, auf denen künftig abgeflammt werden darf. Ausgenommen sind besonders geschützte Biotope, Naturschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale und ausgewiesene Untersuchungsflächen. Zu diesen Flächen sowie zu Straßen, Gebäuden und Wald ist ein Mindestabstand von 30 m einzuhalten.

Grundsätzlich darf maximal ein 40 m breiter Böschungsabschnitt am Stück gebrannt werden. Jeder abgebrannte Böschungsabschnitt muss unmittelbar an ei-

nen gleich großen, ungebrannten Böschungsabschnitt anschließen. Zur Begrenzung des Feuers müssen 2 bis 3 m breite Schutzstreifen angelegt werden. Diese sollen ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Flächen verhindern. Ab Windstärke 3 darf nicht mehr gebrannt werden. Bestehende Feuer sind dann zu löschen.

Das kontrollierte Brennen darf auf Südböschungen nur zwischen 15. Januar und dem 29. Februar 2008, auf Nordböschungen bis längstens 15. März 2008 durchgeführt werden. Übersteigt die Lufttemperatur an der Südböschung 10 Grad C bzw. an der Nordböschung 15 Grad C ist das Abrennen verboten. Diese Bestimmung trägt dem Artenschutz Rechnung. Denn je wärmer es wird, desto aktiver werden die Tiere, die auch als Nützlinge und in ihrer gesamten Vielfalt zu erhalten sind.

Zwischen zwei Feuerereignissen auf demselben Böschungsabschnitt ist mindestens ein Winter Pause einzuhalten.

Für das kontrollierte Abrennen ist der Eigentümer oder Bewirtschafter der Fläche verantwortlich. Dieser braucht eine gültige Lizenz für den Feuereinsatz. Jeder der kontrolliertes Brennen durchführt, ist zur Führung eines Brandprotokolls verpflichtet. Darin sind Datum, die gebrannte Fläche sowie die anwesenden Personen aufgeführt. Aus Sicherheitsgründen sollten immer zwei Personen ein Feuer beaufsichtigen. Für Schäden haftet der Verursacher.

Der gesamte Text der Allgemeinverfügung sowie die Karten können beim Fachbereich Naturschutz im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sowie der Stadt Breisach und den Gemeinden Gottenheim und Merdingen eingesehen werden. Alle Informationen sind auch über das Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de zugänglich.



**DAS RATHAUS
INFORMIERT**

Neue Austräger für das Gemeindeblatt

Nachdem es in den letzten Wochen leider nicht optimal mit der Zustellung unseres Gemeindeblattes geklappt hat, wird das Gemeindeblatt ab sofort von neuen Austrägern zugestellt. Wir bitten Sie alle um Ihr Verständnis, wenn das Gemeindeblatt von den neuen Austrägern nicht auf Anhieb fehlerfrei ausgetragen wird. Bitte helfen Sie mit, indem Sie uns melden, wenn Sie vergessen wurden oder zuviel Gemeindeblätter in Ihrem Briefkasten vorfinden, wir geben diese Information dann gerne an die Austräger weiter. Da es sich um Schülerinnen handelt, wird das Gemeindeblatt künftig erst am Freitagmittag/-nachmittag zugestellt.

Ihr Bürgermeisteramt



Papiersammlungstermine 2008

19.01.2008	Zeltclub
01.03.2008	Deutsches Rotes Kreuz Gottenheim
19.04.2008	Narrenzunft
07.06.2008	Gesangverein
19.07.2008	Sportverein Jugendabteilung
(06.09.2008)	Sportverein (Datum wird verschoben, wegen Hahlerei-Fest, neuer Termin wird noch festgelegt)
06.12.2008	Tennisclub

Ihr Bürgermeisteramt

Die nächste Papiersammlung findet morgen, Samstag, 19. Januar 2008 statt. Der Zeltclub wird ab ca. 8 Uhr das Altpapier einsammeln.

Bevölkerungsfortschreibung

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum

30. September 2007 auf:	2.465 Personen	
Davon	männlich:	1.214 Personen
	weiblich:	1.251 Personen

Die Wohnbevölkerung vom 30. Juni bis zum 30. September 2007 hat sich somit um 15 Einwohner verringert.

Bürgermeisteramt / Statistisches Landesamt

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren im Jahr 2008 im Gemeindeblatt und in der Badischen Zeitung

Nach § 34 Absatz 2 Meldegesetz für Baden-Württemberg kann die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 70. Lebensjahres) und Ehejubilaren (Goldene Hochzeit und spätere Ehejubiläen) veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Jeder Einwohner hat gemäß § 34 Absatz 4 Meldegesetz das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruch Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgerbüro im Rathaus, Frau Kopf möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben wurde.

Alle bisher nicht veröffentlichten Geburtstage werden auch 2008 nicht veröffentlicht. Änderungen sind auf Antrag möglich.

Fastnacht, Jugendschutz, Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr

Alljährlich kommt es im Vorfeld und während der Fastnachtstage immer wieder zu polizeilichen Einsätzen, bei denen ange-

trunkene, ja zum Teil total betrunkene Jugendliche festgestellt werden. In einer Vielzahl dieser Fälle haben die betroffenen Jugendlichen den konsumierten Alkohol käuflich erworben.

Das Polizeirevier Breisach möchte angesichts dieser Problematik die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes - insbesondere für die Betreiber von Gaststätten, Verkaufsständen, Kiosks, aber auch für das Verkaufspersonal und die Verantwortlichen bei Vereinsveranstaltungen - hier nochmals aufzeigen.

- Nach § 9 Jugendschutzgesetz dürfen sogenannte "harte Alkoholika" wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whiskey generell nicht an Jugendliche abgegeben werden.
- Unter dieses Verbot fallen auch die sehr beliebten Alkopops, da diese zumindest einen gewissen Anteil an harten Alkoholika/Spirituosen enthalten.
- Andere alkoholische Getränke wie z.B. Bier und Wein dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden.
- Ebenfalls verboten nach § 9 Jugendschutzgesetz ist für die oben angeführten Personengruppen der Verzehr der aufgeführten Getränke in Gaststätten, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit, wobei dieses Verbot nicht nur für käuflich erworbene alkoholische Getränke, sondern auch für mitgebrachte gilt.

Für die Verantwortlichen der Veranstaltungen sowie Gastwirte und Kioskbetreiber ergibt sich aus dieser Vorschrift eine besondere Sorgfaltspflicht.

Weitergehende Informationen und Beratungsangebote zu diesem Thema erhalten Interessierte bei den Jugendsachbearbeitern des Polizeireviers Breisach, Telefon 07667/91 17-0 sowie der Polizeiposten Bötzingen, Telefon 07663/60 53-0 und March, Telefon 07665/9 34 29-3, oder beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Soziale Dienste, Telefon 0761/21 87-22 80.

Weiterhin weist das Polizeirevier Breisach bereits jetzt darauf hin, dass auch in diesem Jahr zur Fastnachtszeit wieder verstärkt Alkoholkontrollen durchgeführt werden.

Nach einer durchzechten Nacht sollte man am nächsten Morgen auf die Fahrt mit seinem Kraftfahrzeug verzichten. Es gilt zu bedenken, dass der Restalkohol im Blut erheblich sein könnte, zumal der durchschnittliche Abbau des Alkoholgehaltes im Körper nur ca. 0,1 Promille pro Stunde beträgt. Die sogenannten Wundermittel, die zur Senkung des Alkoholgehaltes führen sollen, gibt es nicht und manch morgendliche Fahrt endet mit dem Verlust des Führerscheins.

Zudem gefährdet man nicht nur sich, sondern auch andere! Deshalb solle man die Regel befolgen: "Wer fährt, trinkt nicht, und wer trinkt, fährt nicht".

Seiter

Redaktionsschluss-änderung

In der Kalenderwoche 5 wird der Redaktionsschluss wegen des "Schmotzigen Dunnschdig" um einen Tag vorverlegt.



In der Kalenderwoche 6 wird der Redaktionsschluss wegen des Rosenmontags auf Freitag, 01.02.2008, 10.00 Uhr, vorverlegt.



Später eingehende Berichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.





KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

31. Januar 2008

Große Hemdglunkerparty

Am 31. Januar 2008 ist es wieder so weit, im Anschluss an den Hemdglunkerumzug der Narrenzunft findet im Jugendhaus

wieder eine große Party für Jung und Alt statt. Wir freuen uns über euer Kommen.

Kontakt:

Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender,
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon 07665/93 95 54,
Handy 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage:

Neues über den Jugendclub erfährt ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 18. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 19. Januar 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - 3. Opfer für Karl Büche; im Gedenken an Anton Selinger und verstorbene Angehörige, Berta und Karl Hunn, Klara und Wilhelm Remensperger und Werner Remensperger

Sonntag, 20. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 22. Januar 2008

15.00 Uhr **Umkirch AWO-Seniorenwohnanlage:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Januar 2008

15.30 Uhr **Gottenheim Seniorenheim**
"Unter den Kastanien": Eucharistiefeier
Achtung! Abendgottesdienst entfällt

Donnerstag, 24. Januar 2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 25. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 26. Januar 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Georg und Elisabeth Himmelsbach; im Gedenken an Anna Müller und Angehörige

Sonntag, 27. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

Aktuelle Termine:

Dienstag, 22. Januar 2008

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 23. Januar 2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



Termine der Erstkommunionvorbereitung

Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder

Unter dem Motto "Jesus, unser Lebensbaum" bereiten sich die Kinder dieses Jahr auf ihre Erstkommunion vor. Am 19. und 20. Januar 2008 stellen sie sich und ihr Motiv in ihren Gemeinden vor. In diesem Gottesdienst erneuern sie auch das Taufversprechen, das ihre Eltern vor Jahren gegeben haben und bekennen ihren Glauben. Den Gottesdienst feiern wir Gottenheim am Samstag, 19. Januar 2008 um 18.30 Uhr.

Zu den Gottesdiensten bringen die Kommunionkinder bitte ihre Taufkerze mit!

Treffen der Gruppenmütter/-väter am Donnerstag, 24. Januar 2008 um 20 Uhr in Eichstetten (ACHTUNG! Ortsänderung!)

Mit Charles de Foucauld auf den Spuren Jesu -

Exerziten im Alltag 2008

"Mein Gott, wenn es dich gibt, lass mich dich finden ..."

Wenn wir von Charles de Foucauld hören, fällt als erstes seine leidenschaftliche Suche auf, seine Suche nach Gott, die Suche nach seiner Berufung, nach seinem Platz bei den Menschen. Die geistlichen Impulse, die von ihm ausgehen, sind sehr bodenständig: Fasziniert von dem Gedanken, dass Jesus den größten Teil seines Lebens als ganz normaler Arbeiter in Nazareth verbracht hat, will Charles de Foucauld mit ihm seinen ganz normalen Alltag leben. Nicht nur das Gebet, sondern auch die täglichen Pflichten sind für ihn ein Weg zu Gott. Wie Jesus will er mit den Menschen seiner Umgebung in Freundschaft verbunden leben. Die Wüste wird zum Sinnbild der Zeiten des Schweigens und Betens. Seine Kraftquelle ist die Eucharistie.

In den Exerziten im Alltag 2008 werden wir unter dem Blickwinkel von Charles de Foucauld auf die Texte des Neuen Testaments schauen. Die Elemente sind das wöchentliche **Gruppentreffen**, jeweils montags um 20 Uhr im Gemeindehaus St.



Stephan in Gottenheim (Beginn: 18. Februar 2008 / Ende: 17. März 2008) und die **persönliche Gebetszeit**, täglich etwa zwanzig Minuten.

Leitung: Cornelia Reisch, Gemeindereferentin und Dr. Peter Neher, Pfarrer
Informationen und Anmeldeformulare zu den Exerzitien im Alltag liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus oder können von der Homepage heruntergeladen werden (www.se-gottenheim.de/ Spiritualität / Exerzitien im Alltag)

Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis am Mittwoch, 23. Januar 2008 von 19.30 bis 21 Uhr

Thema des Treffens ist

Die Sprache der Gleichnisse bei Matthäus

Leitung: Sr. Willibalde Jaeger SSPS

Anmeldung im Haus Inigo, Hauptstraße 74, 79268 Bötzingen
Telefon 07763/9 12 98 54,
E-Mail: sspshausinigo@web.de

Glaubenskurs 2008

Dieses Jahr findet in der SeGo wieder ein Glaubenskurs statt. Unter dem Thema: **Vater Unser - in meinem Leben** werden sechs Abende im November/Dezember im Umkircher Pfarrzentrum stattfinden. Näheres erfolgt später bzw. auf unserer Homepage: www.se-gottenheim.de.

Seit dem letzten Glaubenskurs trifft sich eine Gruppe weiterhin regelmäßig alle sechs Wochen zum Bibelteilen. Wir haben wieder einige Plätze frei. Wer Lust, Interesse und Zeit hat, ist herzlich zum nächsten Bibelteilen am **Dienstag, 29. Januar 2008** im Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim (Hauptstraße 35) um 20 Uhr eingeladen.

Bibelteilen ist eine besondere Form des Bibelgesprächs. Dabei geht es nicht um theologische Wissensvermittlung, vielmehr wollen wir miteinander ins Gespräch kommen über das, was uns der Text persönlich sagt. Zum Beispiel: Was hat mich in diesem Text besonders angesprochen? oder Was fällt mir daran schwer zu verstehen? Bei Fragen/Interesse sprechen Sie mich bitte an.

Hans Baulig, Gemeindereferent

Katholischer Sender - Leben mit Gott

Katholisches Radio sendet Tag und Nacht weltweit:

Radio horeb UKW 98,65 MHz

(Hierfür die Radioantenne mit der rechten Buchse der Kabelfernseh-Dose verbinden) oder über **Satellit**. Dort auch **k-TV** katholisches **Fernsehen**.

Näheres zum Programm am Schriftenstand.

INFO und kostenloses Programm: Telefon 0700/75 25 75 25

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09.00 bis 12.00 Uhr,
Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-11
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-32
Fax 07665/9 47 68-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-12
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 20. Januar 2008

Septuagesimae

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich mit ihren Eltern bereits um 8.30 Uhr im Gemeindesaal zum Frühstück
18.20 Uhr Wir laden alle Jugendlichen, besonders die Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich ein zum SOS-Jugendgottesdienst.

Treffpunkt: 18.20 Uhr vor der Kirche;
Rückkehr: ca. 21.30 Uhr

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass wir den Gottesdienst am übernächsten Sonntag, 27. Januar 2008 als Abendgottesdienst in der Reihe "Sperrangelweit" um 18 Uhr feiern. Der Gottesdienst am Vormittag entfällt dann.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Daniel 9, 18: **Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.**

Freitag, 18. Januar 2008

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Unser Vater."

Montag, 21. Januar 2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 22. Januar 2008

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 23. Januar 2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Sitzung von Kirchengemeinderat und Bauausschuss

Donnerstag, 24. Januar 2008

14.00 Uhr Helfersfrauen: Packen der "Krabbelsäcke" im Gemeindesaal
17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 25. Januar 2008

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor
19.00 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Video Night."
Der Jubi-Treff beginnt heute schon um 19 Uhr!

"Kaffeekränzle"

Am **Freitag, 25. Januar 2008** findet schon um **19 Uhr** in der Festhalle wieder das alljährliche "Kaffeekränzle" statt und zwar zum 102. Mal. Dazu laden wir alle Bötzingener Frauen sehr herzlich ein. Bitte bringen Sie an diesem Abend Ihr eigenes Kaffeegedeck mit.

Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm und Informationen zum Kindergarten, der Sozialstation sowie der Nachbarschaftshilfe. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den "Krabbelsack" zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für die diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

Die Helfersfrauen treffen sich am Donnerstag, 24. Januar 2008 im Gemeindesaal um den "Krabbelsack" zu packen.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,

79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt





DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Kath. Kindergarten St. Elisabeth Gottenheim

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2008/09

In der Zeit von 21. bis 30. Januar 2008 finden die Anmeldegespräche für das kommende Kindergartenjahr statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 31. August 2009 drei Jahre alt werden.

Bitte setzen Sie sich ab sofort mit der Leiterin in Verbindung, Telefon 72 78 um einen Termin für das Anmeldegespräch zu vereinbaren. Sprechzeiten sind mittwochs von 7.30 bis 13 Uhr und dienstags von 14.30 bis 17 Uhr.

In unseren beiden **Altersmischgruppen** besteht auch die Möglichkeit, Kinder ab dem zweiten Geburtstag aufzunehmen. In einer Altersmischgruppe mit 18 Kindern können vier Kinder ab zwei Jahre aufgenommen werden, die von zwei Fachkräf-

ten betreut werden. Falls mehr Kinder angemeldet werden, als Plätze zur Verfügung stehen, wird nach den Aufnahmekriterien des Kuratoriums entschieden.

Wenn Sie für Ihr Kind voraussichtlich eine Betreuung ab dem zweiten Geburtstag benötigen, vereinbaren Sie bitte einen Anmeldetermin. Weitere Informationen erhalten Sie beim Anmeldegespräch im Kindergarten.

E. Scheuble, Kindergartenleitung



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Erfolgreiche Gewerbeausstellung im September

Die erste Gottenheimer Gewerbeausstellung im September 2007 wurde vom veranstaltenden Gewerbeverein Gottenheim (GVG) als großer Erfolg verbucht. Circa 5.000 Menschen interessierten sich für die Angebote und Informationen der teilnehmenden Betriebe. Auch das Rahmenprogramm traf den Geschmack der Besucher. Unter anderem hatte der Gewerbeverein zur Teilnahme an einem Preisrätsel eingeladen. Insgesamt wurden circa 800 Rätselkarten ausgefüllt; circa 600 waren richtig beantwortet.

Auf dem Neujahrsempfang am 7. Januar 2008 wurden nun die Gewinner des Preisrätsels gezogen. Als Glücksfee verpflichtete Manfred Leber, 2. Vorsitzender des Gewerbevereins, Sandra Kieber, Ehefrau des Bürgermeisters.

Der erste Preis, ein Wochenende im Europa-Park für zwei Personen im Wert von 300 Euro, geht an Gotthard Rock aus Gottenheim. Den zweiten Preis, einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins im Wert von 100 Euro, hat Barbara Weber aus Gottenheim gewonnen; der dritte Preis, ein Einkaufsgutschein des GVG im Wert von 50 Euro, geht an Hans Joachim Gallion aus Breisach. Jeweils einen Einkaufsgutschein über 10 Euro (4. bis 10. Preis) erhalten Sandra Arenz, Gottenheim; Susanne Rothe, March; Annerose Henninger, Bötzingen; Klaus Sexauer, Sasbach; Georg Hanzlik, Freiburg; Johannes Hunn, Gottenheim und Sylvia Hoffmann, Gottenheim. Manfred Leber und Georg Selinger vom GVG gratulierten den Gewinnerinnen und Gewinnern. Der Vorstand des Gewerbevereins freute sich darüber hinaus über die erfreulich große Zahl der Teilnehmer.

Die Einkaufsgutscheine des Gewerbevereins Gottenheim sind nach wie vor sehr gefragt: So wurden im Jahr 2007 für 6.500 Euro Gutscheine verkauft (2006 waren es Gutscheine für 5.200 Euro) - Übrigens nicht nur zur Weihnachtszeit sondern das

ganze Jahr über. Die Beträge der Gutscheine schwanken zwischen 10 und 150 Euro. "Das sind rund 300 Gutscheine und das bedeutet 300 Mal ein sinnvolles Geschenk, dessen Kaufkraft in Gottenheim bleibt", freut sich Georg Selinger, Rechner des Gewerbevereins. Die Gutscheine wurden nahezu bei allen Gottenheimer Einzelhändlern, Bäckereien, Metzgereien, Gaststätten, Weingütern und der Winzergenossenschaft Gottenheim eingelöst. Auch beim Frisör, bei der Fußpflege, der Kosmetikerin, dem Schreibwarengeschäft und der Tankstelle wurden Gutscheine des GVG eingelöst. "Alle profitieren davon. Unsere Gutscheine sind ein kleiner aber ein wirksamer Beitrag für den Gottenheimer Einzelhandel", so Selinger.



Unter Strom: Sensorspezialist setzt auf Solarenergie

Gottenheim, Dezember 2007: Der Sensorhersteller SensoPart setzt auf umweltfreundlichen Solarstrom. Auf dem Dach des Firmengebäudes in Gottenheim wird zurzeit eine Fotovoltaikanlage installiert.

Mit einer installierten Fläche von 700 qm wird die Anlage nach der Fertigstellung eine Leistung von über 50 kW erzeugen und damit Strom für über 15 Haushalte liefern.



Erzeugt Strom für ca. fünfzehn Haushalte: Fotovoltaikanlage auf dem Dach der SensoPart Industriesensorik.

Die SensoPart Industriesensorik GmbH

Der in Wieden bei Todtnau und Gottenheim bei Freiburg ansässige Sensorhersteller SensoPart entwickelt, produziert und vertreibt Sensoren für industrielle Anwendungen. Den Schwerpunkt bilden optoelektronische Sensoren, insbesondere Lasersensoren sowie leistungsstarke Vision Sensoren. SensoPart beschäftigt zurzeit ca. 120 Mitarbeiter. Die vergangenen Jahre waren durch starkes Umsatzwachstum und die regelmäßige Einführung neuer, innovativer Produkte gekennzeichnet. Hierfür wurde SensoPart bereits mehrfach ausgezeichnet, so zum Beispiel mit dem Dr. Rudolf-Eberle-Preis, mit dem 1. Platz beim Baden-Württembergischen Förderpreis für junge Unternehmen und bereits mehrfach mit dem Deutschen Sensor-Applikationspreis. Weitere Infos im Internet unter www.sensopart.de.



DIE VEREINE INFORMIEREN

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Krutwächter



Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutschnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem **aktuellen** und den vergangenen Jahren und ist erstmalig an den Zunftabenden der Narrenzunft als Spende von **mindestens einer kleinen Mark** erhältlich. Spendenbescheinigungen werden natürlich keine ausgestellt!

Als besonderen Leckerbissen werden hier erstmals Anekdoten aus dem Dorf erzählt, die den Rahmen des Krutschniedervortrages am Schmutzige

Dunschdig sprengen würden, aber doch der Gottemer Bürgerschaft nicht vorenthalten werden dürfen!

Gottemer Zunftabende am Fr. 18. und Sa. 19. Januar 2008

Die Aktiven der Narrenzunft Krutstorze freuen sich schon, sich auch dieser Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Abend, unter anderem mit

- < mehreren Bünnenreden >
- < Sketchen >
- < vier großartigen Zunftballetts >
- < großes Männerballett >
- und natürlich zusammen mit
- < Krach & Blech >

den Gottenheimern Einwohnern mit ihren Zunftabenden präsentieren zu dürfen! Ein unvergleichliches und abwechslungsreiches Programm wird dieses Jahr wieder erwartet.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. **Wir sehen uns?**

Schmutzige Dunschdig, den 31. Januar 2008

- 09:30 Uhr Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech, anschließend von
- 10:00 – 12:00 Uhr Schulstürmen der GHS Gottenheim
- 14:30 Uhr Rathausstürmen
- 15:00 Uhr Narrenbaumstellen vor dem Rathaus
- 19:11 Uhr Beginn Hemdglunkerumzug



Ringstr. - Umkircher Str. - Hauptstr.
ca. 19:45 Uhr Krutschniedervortrag Kronenplatz
ca. 20:00 Uhr Buntes Treiben in der Festhalle für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt!

Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Dieses Jahr wieder **traditionell auf dem Kronenplatz** klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch in der großen Gottemer Festhalle angesagt. **Ab ca. 22:00 Uhr wird uns die Guggemusik KoMaSex in der Turnhalle unterstützen.** Für Musik & Bewirtung ist in der Turnhalle durch das Team der NZG gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircher Str. bis Café), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Fridig, den 1. Februar 2008 unser Kinderumzug und Kinderball mal ganz anders!

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 14:00 Uhr mit unserem Krutschnieder und dem Joggeli auf dem Kronenplatz starten.

Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Turnhalle einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Bitte die Anmeldung bis zum 30. Januar 2008 an
Melanie Schmidle, T. 9 47 10 46
oder per E-Mail an melanie.schmidle@t-online.de
nicht vergessen!

14:00 Uhr Krutschnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz
14:15 Uhr Beginn Kinderumzug
Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr.
Bis 17:00 Uhr Kinderball in der Festhalle
Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball in der Festhalle noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz sowie auf der Umzugsstrecke und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Fasnet-Samschdig, den 2. Februar 2008 Krutstorze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

20:00 Uhr Saalöffnung, Eintritt 5 Euro inkl. Krutstorze-Bufferet im Zi. 10
 20:30- 21:30 Uhr Happy Hour in der Bar, alle Getränke in der Bar für 2 Euro
 Bar: Eintritt durchgehend FREI
 22:00 Uhr im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
 00:00 Uhr Preisverleihung

**DAS Krutstorze-Bufferet
Gottenheims größtes Fasnetsbuffet!**

Saal-Eintritt von 5 Euro INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFET

KOMMEN UND STAUNEN !

Für Musik – Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna in der Turnhalle gesorgt!

Großer Fasnetsumzug am 3. Februar 2008

08:00 Uhr Wecken der Gottemer durch Krach&Blech
 11:00 Uhr Narrensuppe in der Festhalle
 14:11 Uhr Umzugsbeginn
 nach dem Umzug: närrisches Treiben im Narrendorf – Festhalle
 ca 17:00 Uhr Plaketten-Verlosung
 18:00 Uhr Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Festhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrisches Treiben in und rund um die Festhalle angesagt. Um ca 18:00 Uhr startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und –gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2-Tages-Karte mit Übernachtung für zwei Personen (Hotel Colosseum) im Europa-Park-Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten 2008 der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets-Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Straßen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 20. Januar 2008** bei unserer

Melanie Schmidle, T. 9 47 10 46 oder per Fax an 55 59 oder per E-Mail an melanie.schmidle@t-online.de

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- * Umzugsordnung für alle Gruppen
- * Formular für Umzugswagen

können bei Melanie Schmidle oder einfacher und schneller unter

www.krutstorze.de

bezogen werden.

Wie uns bekannt wurde, sollten alle für den Umzug gemeldeten Umzugswagen mindestens eine allgemeine Betriebserlaubnis besitzen. Bei Rückfragen wendet ihr euch bitte an den Polizeipos-

ten Bötzingen, dieser wird die Wagen wie jedes Jahr vor dem Umzug einzeln abnehmen.

Um der weiteren Gerüchteküche wegen den geplanten Gottemer (Groß)Baustellen ab Januar 2008 (Kronenplatz und Bötzing Str.) und den immer häufiger werdenden Anfragen vorzubeugen sowie für Gottenheim die wieder unüblich hohe Anzahl an teilnehmenden auswärtigen Zünften/Guggen, möchten wir hier und jetzt Folgendes bekannt geben:

Aufstellung Austr. - Maienstr
Umzugsverlauf Umkircher Str. – Hauptstr. - Bötzing Str., Bahnhofstr.
Umzugsende Festhalle/Festplatz Gottenheim

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist daher am **Fasnet-Sundig in der Festhalle, Festplatz und Narrendorf** gesorgt!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2008 während des Kartenvorverkaufs, in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus, Fr. Kopf und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3 Euro erhältlich. Jede altkupferfarbene Reliefplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist nummeriert und damit nicht nur für jeden Sammler ein „MUSS“. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach dem Umzug eine Verlosung geben. Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer (sind ja nummeriert) wieder eine 2 Tages-Karte mit Übernachtung im Europa-Park-Rust für zwei Personen.

Wir bitten die Anwohner am Fasnet-Sundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Austr. und Maienstr., auf der Umzugsstrecke sowie in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen Ablauf des Umzuges zu gewährleisten.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Zischdig, den 5. Februar 2008

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um **20:00 Uhr im Gasthaus „Dugdi“**. Es wird wie immer ein Teil von den Missgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2008 mit uns verbringen möchten.



Gottemer Fasnet-Fahrplan 2008

Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan 2008 mit allen Terminen kann unter www.krutstorze.de -> Termine heruntergeladen werden.

Samstag 12.01	09:00	Fähnle-Uffhänge	ganz Gottene
Samstag 12.01	14.00	ZA Vorverkauf	Vereinsheim
Freitag 18.01	19:44	1. Zunftabend	Große Festhalle
Samstag 19.01	19:44	2. Zunftabend	Große Festhalle
Donnerstag 31.01		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und 15:00 Narrenbaumstellen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Krutschniedervortrag Kronenplatz Dorfschnurre	ganz Gottene
	nach dem Hemdgluncki	Hemdglunkerpartys	Festhalle & Hebwerk (JC)
Freitag 01.02	14.00 - 17.00	Kinderumzug und Kinderball 14:00 Krutschnieder & Joggeli 14:15 Umzug vom Kronenplatz bis zur Festhalle	Kronenplatz Festhalle
Samstag 02.02	19:71	Krutstorze-Night Preismaskenball	Festhalle

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (... unser Dorf soll schöner werden ...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit meglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch ...



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Einladung

Wie im letzten Gemeindeblatt bekannt gegeben, findet am 25. und 26. Januar 2008 die traditionelle "Sängerfasnet" statt.

Dazu ladet herzlich ei zu dere bunde Narredei, dä Gotteheimer Gsangverein.

Denn so schnell isch wieder a Johr vugange, Zunft het Bendel scho uffgehange. Vergesse für a bar Stund Euri Alltagsorge, un kumme zu dä Sängerfasnet denke nit an morge.

Denn die Sänger sin sitt Woche am probe für die zwei bunte Sängerobe.

Sie bringe wieder lustige Sache, un alles kann wieder mol so richtig lache.

Es singe, schuckle, tanze alli mit, do wird sogar da gstifte scho wieder fitt.

Lehn Euch de Gaudi nit endgoh, da Gsangverein begrüßt Euch dann mit Narri Narro.

De "Sängerfasnet" war schon immer der Hit, denn folgende Stars wirken da mit:

- Traditions-Kapelle Gottenheim
- Musikverein Gottenheim
- S-Zunft-Ballett
- Solisten, Tänzer und Stars des Männergesangvereins
- Anschließend an das Programm Tanz mit "EDROWERS-Werner"
- Bar-Betrieb und Verlosung

Beginn: jeweils 19.31 Uhr
Einlass: jeweils 18.30 Uhr

Sollten Sie noch keine Karte haben, können Sie diese noch erwerben bei der Volksbank Breisgau-Süd eG, Hauptstraße 23 oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns herzlich schon im Voraus.

Mit närrischem Gruß
Der Gesangverein
Die Leitung, Walter Hess

Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr. 25.01	Schlangenzunft Zarten	Zarten	Narrentreffen	19:30
Sa. 26.01	Kraichgau Hexen	Eppingen Kraichgau	Narrentreffen Nachtumzug	15:30
So. 27.01	Zwulcher Merdingen	Merdingen	Umzug	12:30
Fr. 01.02	GlottertälerTriibli	Glottertal	Nachtumzug	18:30
Mo. 04.02	Oibergeister	Ehrenstetten	Narrentreffen	19:30
So. 10.02	Castellberger Driebelbisser	Sulzburg	Burrefasnet	12:00

Alle genannten Termine sind unter www.krutstorze.de mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

★ Thea Schlatter, - T. 55 51 oder per E-Mail an schlatter@t-online.de

entgegengenommen werden.

**Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO
die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.**



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Voranzeige!

Am Samstag, 9. Februar 2008 findet im Clubheim des SVG die Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. statt, wozu wir schon heute alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekannt gegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden Dieter Merkle bis zum 1. Februar 2008 schriftlich eingereicht werden.

gez. *Vorstandschafft SV Gottenheim*

Am kommenden Wochenende spielt die I. Mannschaft des SV Gottenheim ihr erstes und einziges Hallenturnier in diesem Winter. Dabei geht es neben dem Spaß am Spiel auch darum Selbstvertrauen für die Rückrunde zu tanken. So ist das Ziel der Halbfinaleinzug. Also ein Kommen könnte

sich lohnen ... Der Spielplan sieht folgende Paarungen vor:

Vorrunde Samstag, 19. Januar 2008

19.00 Uhr SVG - SV Achkarren
19.20 Uhr SVG - FC Rimsingen
20.20 Uhr SVG - FC Freiburg U19

Sollte einer der beiden ersten Tabellenplätze in der Gruppe erreicht werden, geht das Turnier für unser Team am Sonntag um 13.50 Uhr weiter.
Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung beim Budenzauber.

Ergebnisdienst

Hallenbezirksmeisterschaften

Erfolgreiche Teilnahme unserer Junioren an den Hallenbezirksmeisterschaften am 13. Januar 2008

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 12. Januar 2008 in der Adam-Treiber-Halle in Bötzingen.

SG Gottenheim C - SG Burkheim C	2:0
Riegeler SC C - SG Gottenheim C	1:4
SG Gottenheim C - SC Freiburg C	0:5
SG Oberrotweil C - SG Gottenheim C	1:4

Die C-Junioren komplettieren den Erfolg vom Heimturnier in Bötzingen. Auch sie konnten sich mit drei Siegen und nur einer Niederlage den Einzug in die nächste Runde sichern. Lediglich gegen die C-Junioren des SC Freiburg musste man sich geschlagen geben. Auch hier genügte der zweite Tabellenplatz um sich das Weiterkommen zu sichern.

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 13. Januar 2008 in der Albert-Schweitzer-Halle in Gundelfingen.

SV Gottenheim E - SV Gündlingen E	0:3
ESV Freiburg E - SV Gottenheim E	3:0
Alemannia Zähringen E - SV Gottenheim E	2:0

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 13. Januar 2008 in der Adam-Treiber-Halle in Bötzingen

SC Bahlingen B - SG Gottenheim B	6:2
SG Gottenheim B - SG Oberrotweil B	3:2
SG Gottenheim B - SG Wyhl B	4:1

B-Junioren

Auch die B-Junioren konnten sich für das Halbfinale qualifizieren. Nach Siegen gegen die SG Oberrotweil und SG Wyhl konnte man trotz einer Niederlage gegen den Bahlinger SC den zweiten Platz in der Gruppe feiern und sich somit das Weiterkommen sichern.
Glückwunsch!

SG Gottenheim A -	
SG Elzach-Yach A	3:0
SG Oberried A - SG Gottenheim A	1:0
SG Gottenheim A -	
TuS Obermünstertal A	3:0

A-Junioren

Beim Heimturnier in Bötzingen hatten wir die Möglichkeit vor guter und stimmungsvoller Kulisse die nächste Runde zu erreichen. In drei Turnierspielen konnten unsere A-Junioren zweimal siegreich das Feld verlassen. Lediglich gegen den verbändligsten SG Oberried zog man mit 0:1-Toren den Kürzeren.

Somit konnten sich die A-Junioren für das Halbfinale qualifizieren.

Glückwunsch!

Tore: M. Schmidt (2), O. Aydemir (2), H. Babur (1), F. Wiloth (1)

Allen Mannschaften, die sich für die nächste Runde qualifiziert haben, wünschen wir viel Erfolg im weiteren Verlauf der Hallenbezirksmeisterschaften.

D2-Junioren-Hallen-Turnier in Hochdorf

Ergebnis

SV Gottenheim II -	
FC Frbg. St. Georgen II	0:1
FV Offenburg II - SV Gottenheim D II	6:1
SV Gottenheim II :	
SV Rhodia Freiburg II	1:0
Tore: Moritz, Maximilian	

Trainingsauftakt der einzelnen Jugendmannschaften

A-Junioren

Die A-Junioren starten am Montag, 21. Januar 2008 mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Trainingsbeginn ist um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Gottenheim.

Eure Trainer

Björn und Timo

B-Junioren

Die B-Junioren starten am Dienstag, 22. Januar 2008 mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Trainingsbeginn ist um 19.15 Uhr auf dem Sportplatz in **Bötzingen**.

Euer Trainer, Dieter

Liebe Kinder,

bedingt durch die vielen Veranstaltungstermine im Januar findet kein Kinderturnen für die Montags-, Dienstags- und Mittwochsgruppen statt. Das Kinderturnen von Birgit Wenz am Freitag findet am 18./25. Januar 2008 von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus statt. Nach den Faschachtsferien (ab 11. Februar 2007) finden wieder die Turn- und Tanzstunden zu den gewohnten Zeiten statt.

Gruß Anabella Wiloth



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, liebe Gäste,
wir laden zu einem Wohlfühlabend ein. **„Schalt mal ab, spann aus, lass dich verwöhnen“.** **Mittwoch, 23. Januar 2008, 19.30 Uhr Zimmer 10 der Schule.** Zum Abschalten trinken wir Tee. Verwöh-

nen lassen wir uns u.a. mit einer Gesichtsmaske. Doch sehen und erleben wir es selbst und lassen es uns gut gehen.
Unkostenbeitrag für Mitglieder 3 Euro
Unkostenbeitrag für Gäste, 5,50 Euro

Mitzubringen sind zwei Handtücher und wer will den Fotoapparat. Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit euch.

Die Vorstandsfrauen

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes e.V. des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert

Zusätzliche Praxisgebühr bei Notdienst

Kassenpatienten, die einen ärztlichen oder zahnärztlichen Notdienst in Anspruch nehmen, müssen ebenfalls die 10 Euro Praxisgebühr entrichten. Von der Patientengebühr in dieser Höhe sind Sie nur befreit, wenn es sich um einen "planbaren Notfall" handelt, wie beispielsweise das Verbändewechseln am Wochenende, und wenn hierfür eine Überweisung ihres Hausarztes für die Behandlung aus dem selben Quartal vorliegt. Die Praxisgebühr von 10 Euro pro Quartal für Arzt- sowie zusätzlich für Zahnarztbesuche wird seit dem Januar 2004 erhoben. Der Sozialverband VdK lehnt die einst als Kostenbremse gedachte Patientengebühr ab. Sie stelle eine weitere einseitige Sparmaßnahme bei Patienten und Versicherten dar.

Anton, Sennrich, Telefon 63 73

Musikschule im Breisgau e.V.

Blockflöten-Spielkreis

Auch im neuen Jahr laufen die Spielkreise weiter. Jeweils donnerstags:
17.40 Uhr - 18.10 Uhr ab 5. Klasse
18.10 Uhr - 18.40 Uhr 2. bis 4. Klasse
in der GHS Gottenheim

Alle, die Lust haben mitzuspielen, sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung unter www.musikschule-breisgau.de oder direkt in der Geschäftsstelle der Musikschule, Telefon 0761/58 98 91.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Seminar speziell für Winzerhöfe mit touristischen Leistungen

Unter der Überschrift "Mit neuen Ideen zu neuen Gästen" bietet das Deutsche Seminar für Tourismus (DSFT) mit Sitz in Berlin ein zweitägiges Seminar an, das am 19. und 20. Februar 2008 in Ihringen am Kaiserstuhl stattfindet. Angesprochen sind Winzerhöfe, die auch Ferienwohnungen, Zimmer und andere touristische Dienstleistungen vermarkten. Erfolg haben besonders diejenigen, die etwas Einzigartiges und Authentisches bieten und den Gast das Weinerlebnis spüren und genießen lassen. Im Seminar werden entsprechende Konzepte und Angebotsideen vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Die Kosten betragen 180 Euro inklusive Arbeitsmaterial und Verpflegung während des Seminars. Weitere Informationen erhalten Sie beim DSFT, Telefon 030/2 35 51 90, www.dsft-berlin.de oder beim Kaiserstuhl-Tuniberg-Tourismus e.V., Telefon 07667/94 01 55, info@kaiserstuhl.cc.

BLHV

Einladung

Der BLHV-Kreisverband Freiburg lädt alle Mitglieder sowie alle interessierten Bürger ein

am **Freitag, 25. Januar 2008**
im **Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen**
Beginn: 10 Uhr
zum zweiten stattfindenden

KreisLandwirtschaftsTag
- Information und Kommunikation -
Diese Ganztagesveranstaltung ist gleichzeitig die jährliche **Kreisversammlung des BLHV-Kreisverbandes Freiburg**.

Programm:

- * **Begrüßung** durch BLHV-Kreisvorsitzender Friedbert Schill
- * Geschäftsbericht von Bezirksgeschäftsführer Elmar Kasper
- * Kurzreferat über wichtige **Änderungen und Neuerungen im Sozialbereich** von Barbara Wagner - Sozialreferentin BLHV
- * Kurzreferat über **Angebote des BLHV im Energiebereich** und a. vom Agrardienst Baden von Geschäftsführerin Anne van Roode,

12.00 Uhr Mittagspause

- * 13.00 Uhr **Einführung in das Thema: Energie - das Schlüsselthema der Zukunft** mit und nachfolgenden Beiträgen: KV Friedbert Schill

- * **Energiehunger der Schwellenländer**, Konkurrent um Rohstoffe und Energie Situation und Entwicklung am Beispiel Chinas
Referent: Dieter Bleaß, RP Freiburg
- * **Entwicklungen am Energiemarkt** und Strategien eines regionalen Energieversorgers
Referent: Klaus Preiser, Badenova AG
- * **Bioenergiedorf Mauenheim** - Ein Dorf hängt sich ab
Referent: Bene Müller, solarcomplex ag
- * **Nahrungsmittel - Futtermittel - Treibstoffe:** die neue Herausforderung für die Landwirtschaft
Referent Prof. Dr. Ernst Schrimpff, TU München-Weihenstephan
- * **Podiumsdiskussion mit den Referenten und Landvolkpfarrer Dr. Thomas Dietrich**
Moderation: Friedbert Schill

Dazu werden die Landfrauen aus Tiengen und die Landjugend neben dem **Mittagesessen** auch eine **Cafeteria** und einen **Sektstand** einrichten - alles geeignete Orte für interessante Gespräche!

BLHV-Kreisverband Freiburg

Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit **gutem** Erfolg (Leistungen in den Kernkompe-

tenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf sowie die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis beigefügt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an folgende Bewerbungsanschrift gesandt:

Oberfinanzdirektion Karlsruhe Referat für Aus- und Fortbildung Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe

Eine zweite oder weitere Bewerbungen bei anderen Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Idealerweise sollten den Finanzämtern Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2008 bis spätestens **31. März 2008** vorliegen.

Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden.

Informationen bietet das Internet unter www.finanzamt.de
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de
www.fm.baden-wuerttemberg.de

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug, Telefon 0761/2 04 11 66, jederzeit gerne zur Verfügung.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



BÜRGER-PROJEKTE



gemeinsam@gOTTENHEIM

Herzliche Einladung zum Treffen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich", wir treffen uns am **Montag, 28. Januar 2008 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in**

der Schulstraße um zu erörtern wie wir die Unterstützung älterer Menschen in unserer Gemeinde weiter verbessern können.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen.

*Projektgruppe
"Alt und Jung begegnen sich"*



*Herzlichen
Glückwunsch*

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

02. Januar 2008
28. Januar 2008

Karoline Kromer
Maria Präg

87 Jahre
74 Jahre

S

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Caritasverband Freiburg-Stadt stellt neues Informationsangebot für die Behindertenhilfe vor

Der Caritasverband Freiburg-Stadt hat sein neues Fortbildungs- und Informationsangebot 2008 herausgegeben. Dabei soll vermehrt auch die interessierte Öffentlichkeit zu den einzelnen Veranstaltungen angesprochen werden. Ergänzend dazu gibt es eine große Anzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, Menschen mit Behinderungen sowie Eltern, Angehörige und Betreuer. Der Caritasverband Freiburg-Stadt sieht die methodisch und fachspezifische Fort- und Weiterbildung als notwendige Voraussetzung für die Persönlichkeitsbildung und als wichtigen Bestandteil der beruflichen Tätigkeit.

In den Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe werden derzeit über 1.100 Menschen im Rahmen sozialer und beruflicher Rehabilitation betreut und gefördert.



Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige



Gesprächskreis - Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige an der Kirchlichen So-

zialstation Nördlicher Breisgau e.V. in Bötzingen und ist ein Angebot **für pflegende Angehörige**.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir bei unserem ersten Treffen 2008 mit Ihnen gemeinsam Themen finden, die wir für sie gerne vorbereiten würden. Bei unseren letzten Gesprächskreisen hat es sich gezeigt, dass die Probleme und Bedürfnisse der Angehörigen sehr vielfältig sind und andere von den Erfahrungen viel profitieren können. Der nächste Gesprächskreis findet am 21. Januar 2008 um 15 Uhr im Café "Vis à Vis" des Seniorenzentrums March statt (Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

Bei Rückfragen: Markus Rauh,
Telefon 07663/40 77,
beratung-senioren@gmx.de.



SONSTIGE Informationen

Statistisches Landesamt sucht noch Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) des Statistischen Landesamtes aus dem Jahr 2003 hat gezeigt, dass alleinlebende Frauen in Baden-Württemberg im Durchschnitt 156 Euro pro Monat für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren ausgegeben haben. Im gleichen Zeitraum gaben alleinle-

bende Männer durchschnittlich 173 Euro für die Waren aus. Der Unterschiedsbeitrag erklärt sich durch unterschiedliche Konsumgewohnheiten bei Getränken und Tabakwaren.

Die EVS wird bundesweit alle fünf Jahre durchgeführt. Im Jahr 2008 ist es wieder so weit. Die Daten dieser Erhebung bilden die Grundlage für die Zusammensetzung des Warenkorb für den Preisindex und werden zur Festlegung der Sozialhilfesätze und der Lebenshaltungskosten für Kinder verwendet.

Das Statistische Landesamt sucht noch Haushalte, insbesondere von Selbstständigen und Familien mit erwachsenen Kindern, die auf freiwilliger Basis Auskünfte über ihre Einnahmen und Ausgaben geben. Für ihre Teilnahme erhalten die Haushalte eine finanzielle Anerkennung von 66 Euro.

Hinweis: Auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg können ausgewählte Ergebnisse der letzten EVS 2003 unter www.statistik-bw.de (Volkswirtschaft, Branchen,



Konjunktur, Preise/Landesdaten/Freiwillige Haushaltsbefragungen) eingesehen werden. Des Weiteren finden Sie dort Informationen zur EVS 2008 und die Möglichkeit sich online anzumelden. Sie können uns auch gerne anrufen oder schreiben: **kostenfreie Rufnummer: 0800/0 00 67 20**; evs@stala.bwl.de.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

50. Freiburger Kripoball

Sichern Sie sich Ihre Karten für den großen Jubiläumsball

Am Freitag, 1. Februar 2008 findet mit dem "50. Freiburger Kripoball" wie gewohnt einer der Höhepunkte der Freiburger Fasnet statt.

In der Mensa des Studentenwerks der Uni-Freiburg in der Rempartstraße wird eine närrische Ballnacht gefeiert werden. Dafür sorgen auf den Tanzflächen die beliebten "Night-Kings", "Diego's Canela" und zum ersten Mal die "Vampires Daydreams". Zum festen Programm des Balls gehört gegen Mitternacht ein temperamentvoller Auftritt der "Schapfe-Clique", der bekannten Guggemusik aus Tenningen. Wer gar nicht müde wird, kann bis in den jungen Tag hinein zur Musik eines "DJ" tanzen.

Wer sich diesen Höhepunkt der hiesigen Fasnet nicht entgehen lassen möchte, sollte sich schleunigst um Karten, Preis 22 Euro, bemühen.

Telefon 0761/8 82-28 82 oder www.kripoball.de.

Abendunterhaltung in Eichstetten am 19. Januar 2008

Akkordeonmusik - Theater - Tanz

Am Samstag, 19. Januar 2008 findet um 19.30 Uhr in der Festhalle in Eichstetten die traditionelle Abendunterhaltung des Akkordeonclubs Eichstetten statt. In bewährter Art und Weise gibt es auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theater und Tanz.

Im ersten Teil werden alle Aktiven ein bunt gemischtes Musikprogramm bieten, das die ganze Vielfalt des Akkordeons zeigt - es dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Das Jugendorchester macht sich auf eine Reise in den Weltraum, um mit Wusel" die verrücktesten Abenteuer zu erleben.

Abwechslung pur verspricht das Konzertorchester - ob mit Originalliteratur, traditioneller Musik, bekannten Melodien oder

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg Neue Angebote für Existenzgründerinnen

Die Agentur für Arbeit Freiburg bietet im neuen Jahr Existenzgründerseminare speziell für Frauen an. Ein viertägiges Seminar zielt darauf ab, die Eignung des Gründungswilligen hinsichtlich notwendiger Eigenschaften in der Unternehmerpersönlichkeit abzuklären und einen etwaigen Unterstützungsbedarf festzustellen. Ein vierwöchiges Seminar vermittelt

dagegen alle erforderlichen kaufmännischen Kenntnisse, um wichtige Entscheidungen im Vorfeld und in der ersten Phase einer Gründung treffen zu können.

Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Frauen, die Familie und Erwerbstätigkeit vereinbaren möchten. In den Teilzeitseminaren geht es auch um Hilfestellung bei der Kinderbetreuung, der Pflege von Angehörigen oder zum Elterngeld während einer Selbstständigkeit. Praxisberichte erfolgreicher Gründerinnen und die Vorstellung wichtiger Gründerinnennetzwerke runden das neue Angebot ab.

modernen Rhythmen. Das Konzertorchester, bestehend aus Aktiven des Akkordeonclubs Eichstetten und der Akkordeon-Spielgemeinschaft Tenningen unter der Leitung von Andreas Rieß, wird die Zuhörer mit swingenden Melodien in eine Großstadt entführen, in dessen Theater "Ein Ballettabend" aufgeführt wird. Weiter stehen spanische Rhythmen sowie Musical- und Film-Melodien auf dem Programm, das mit einem "Krimi-Puzzle" beendet wird.

Der zweite Teil wird wieder einmal mehr von der Laienschauspielgruppe des Vereins gestaltet. Mit dem Lustspiel "Hubertus und der Wundermann" wird ein Angriff auf die Lachmuskeln garantiert. Roswitha (Monika Heidenreich) hat ihren besonderen Hang zu übersinnlichen Dingen entdeckt. Sie und ihre Freundinnen versinken in tiefer Meditation durch einen rätselhaften Guru. Den skeptischen Ehemännern ist diese Heilslehre äußerst unangenehm und außerdem zu kostspielig. Was ist da zu tun? Weiter spielen Andreas Hiss, Wilfried Hiss, Claudia Hornecker, Klaus Hornecker, Oliver Pleuler und Erika Trautwein mit.

Zum Ausklang des unterhaltsamen Abends kann man zu den Rhythmen von "Andy und Andy" das Tanzbein schwingen oder in der Bar ein Gläschen Eichstetter Sekt oder Wein genießen.

www.akkordeonclub-eichstetten.de.

Guggemusik Vulkansprängler Merdingen e.V.

Einladung zum Guggemusiktreffen 2008

Am 19. Januar 2008 findet unser achtetes Guggemusiktreffen in der Merdinger Festhalle statt. Hierzu wollen wir alle Guggenbegeisterten, Narren, Freunde und Fremde herzlich einladen.

Die Veranstaltung wird von sechs verschiedenen Guggemusiken und der Live-Band "Midnight Express" mitgestaltet.

Auch gibt's in diesem Jahr wieder einen gesonderten Barbetrieb mit DJ-Musik.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Es besteht Einlasskontrolle nach dem Jugendschutzgesetz.

Auf euer Kommen würden wir uns sehr freuen

Guggemusik Vulkansprängler Merdingen

Guggemusik Tiengener Ohrenquäler e.V.

Zum närrischen "Guggeball" am Samstag, 19. Januar 2008 laden wir Sie herzlich ein. Im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen werden wir für Sie ab 20.11 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit einigen Überraschungen bieten. Anschließend spielt "Mirko" zum Tanz auf. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Einlass ist b 19 Uhr.

www.ohrenquaeler.de

Ende des redaktionellen Teils
